



LEHRPLAN DER GYMNASIALSTUDIEN

STUDIENBEREICH SPRACHEN ITALIENISCH

1. Stundendotation pro Woche

Stufen	1	2	3	4
Grundlagenfach 2. Sprache	4 oder zu definieren	3	3	4
Grundlagenfach 3. Sprache (für Anfänger)	-	4	3	3
Schwerpunktfach	-	4	5	5
Freifach	-	2	2	2

Wer Italienisch als 2. Sprache wählt, besucht ebenfalls den Französisch- oder Deutschunterricht (Allemand) und ist in diesen zwei Fächern gemäss speziellen Bestimmungen evaluiert.

2. Bildungsziele

- Zentrales Ziel des Unterrichts ist die Kenntnis der italienischen Sprache und Kultur. Der Italienischunterricht trägt durch Kontrast und Komplementarität zur Identitätsfindung der Schülerinnen und Schüler bei, er fördert kritische Reflexion und Kommunikationsfähigkeit.
- Diese Nationalsprache ist ein wichtiges Instrument zur Förderung unserer Identität und ein wesentlicher Bestandteil der Schweizer Kultur. Sie wird im Tessin und in einem Teil Graubündens gesprochen und ist im ganzen Land durch zahlreiche Gemeinschaften italienischer sowie schweizerischer Abstammung vertreten. Im Kanton Freiburg ist diese Gemeinschaft auch mit der Universität verbunden.
- Italienisch führt zur Kenntnis einer wesentlichen Quelle der europäischen Kultur. Seit zahlreichen Jahrhunderten prägen die Vertreter der italienischen Kultur das Bild Europas in Literatur, Kunst, Politik, Philosophie, Experimentalwissenschaften, heute besonders in Filmkunst, Design, Mode, Sport und zeitgenössischer Architektur.
- Das Beherrschen der italienischen Sprache erleichtert den kulturellen und wirtschaftlichen Austausch zwischen Nord und Süd (Erschliessung der Alpentransversale, verstärkte Kontakte mit dem EWR, erleichterter Zugang zu den Universitäten Italiens und des Tessins). Das Lernen der italienischen Sprache fördert die Mobilität der Personen (in der Schweiz und in Europa) und verstärkt die Beziehungen mit dem wirtschaftlich kreativen Italien.

3. Richtziele

3.1. Grundkenntnisse

- Die wichtigsten Grundlagen der gesprochenen und geschriebenen Sprache kennen (Aus-sprache, Wortschatz, Grammatik, Syntax), die für eine gute Verständigung nötig sind: Hör- und Leseverstehen, den mündlichen und schriftlichen Ausdruck.
- Markante Aspekte der Kultur kennen.

3.2. Grundfertigkeiten

- Sich genau und deutlich auf Italienisch ausdrücken können.
- Verstehen, schreiben, zusammenfassen, analysieren und produzieren von diversen Textarten, Notizen nehmen (Lesen und Schreiben).
- Sich informieren, sich mündlich ausdrücken, die Rede einer anderen Person wiedergeben, an einem Gespräch teilnehmen, einer komplexen Rede folgen, (Hören und Sprechen).
- Sprachniveaus unterscheiden (gehobene Sprache, Umgangssprache...).
- Analytisch und kritisch ein literarisches oder nicht literarisches Werk angehen.
- Seine Fähigkeiten, Fertigkeiten und Schwierigkeiten einschätzen und selbständig den Weg finden, sie zu vervollständigen oder zu beseitigen.
- Fähig sein, in Lehrbüchern, Medien und Nachschlagewerken Informationen zum Sprachgebrauch und zum kulturellen Wissen zu beschaffen sowie eigene Arbeitsmethoden zu entwickeln.
- Erworbene Kenntnisse aus anderen Sprachen einsetzen, um ein Globalverständnis der italienischen Sprache zu erreichen.

3.3. Grundhaltungen

- Offen sein für die Kultur, für die Sprache, für die Mentalität und die Menschen des italienischen Sprachraumes.
- Den direkten Kontakt zur Welt und zur Kultur des italienischen Sprachraumes suchen.
- Sein Selbstvertrauen stärken und sich sachgemäss ausdrücken.
- Bereit sein, sich seinem Gesprächspartner anzupassen, die Mitteilung zu erfassen, aber auch eine der Situation angemessene Ausdrucksweise anzustreben.
- Die Sprache nicht nur zu Gebrauchszwecken einsetzen, sondern auch zum Ausdruck der Kreativität und der Spielfreude.

4. Grobziele – Lerninhalte – Querverweise

Bemerkung für alle Programme gültig

Die Grobziele und Lerninhalte sind im Prinzip in zwei Blöcke aufgeteilt (1. und 2. Jahr, 3. und 4. Jahr). Der grammatikale Basislerninhalt und speziell der lexikale Lerninhalt hängen jedoch vom gewählten Lehrmittel und den Schwierigkeiten der Lernenden ab. Sie werden Jahr für Jahr wiederholt. Die den Grobzielen entsprechenden Lerninhalte, insbesondere jene der Kommunikationskompetenzen (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) sind nicht zwingend. Sie sind als Beispiele gedacht und ermöglichen meistens das Üben mehrerer Kompetenzen gleichzeitig.

4.1. Italienisch: Grundlagenfach für Italienischsprechende

Italienisch als Zweitsprache richtet sich an Schülerinnen und Schüler, die gute Kenntnisse der Sprache haben (sie sprechen Italienisch in der Familie oder haben sich während einer gewissen Zeit in einem italienischen Sprachgebiet aufgehalten, Tochter/Sohn von Eltern italienischer Kultur, usw.).

Am Ende der Schullaufbahn beherrschen die Schüler sehr gut die mündliche, sowie die schriftliche Sprache, und verfügen über kulturelle und literarische Kenntnisse (Niveau C2). Auch wenn für jede Stufe kulturelle und literarische Aspekte vorhanden sind, können diese zu jeder Zeit angesprochen werden, je nach der Zusammenstellung der Schülergruppen.

Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
1. und 2. Jahr <ul style="list-style-type: none"> - ausbauen und festigen der Grundkenntnisse und sie treffend und differenziert gebrauchen - unterscheiden von Sprachniveaus Hören und Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - authentische Dialoge mit verschiedenen Akzenten verstehen - reagieren, intervenieren und aktiv an einem Gespräch teilnehmen - seine Meinung ausdrücken Lesen und Schreiben <ul style="list-style-type: none"> - Texte sowie authentische Dokumente verstehen und analysieren - einige Aspekte der Textanalyse kennen - sich schriftlich in verschiedenen Formen ausdrücken - selbständig werden, sich selbst korrigieren und bewerten - eigene Methoden zum Suchen von Informationsmaterial über Sprache und Kunst im allgemeinen entwickeln - die soziokulturellen Gewohnheiten des italienischen Sprachraumes kennen, sie unterscheiden und sie mit der Referenzkultur vergleichen - verschiedene Epochen und Werke kennen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung und Vertiefung der grammatikalischen Grundkenntnisse, Sprachstrukturen, Vertiefung des Grundwortschatzes - Dialoge, authentische Hörtexte, Videos, usw. - Diskussionen, Stellungnahmen - mündliche Vorträge - Texte aller Art: Auszüge, Novellen, Kurzromane vorwiegend aus der zeitgenössischen Literatur - Zeitungsartikel, authentische Dokumente und unterschiedliche Texte, usw. - Beschreibungen, Zusammenfassungen, Kommentare, einfache Aufsätze - Übungen mit Selbstkontrolle - Gebrauch von Grundlagenwerken - themenzentrierte Arbeiten - Bibliothek, Mediathek, Internet - Kultur im allgemeinen, Aspekte der Geschichte und der Kunst - Einführung in die italienische Literaturgeschichte und -gattung - die zeitgenössischen Romane und Novellen - Pirandello, die Novelle, das Theater - der Neorealismus in der Literatur und in der Filmkunst - Oper: Libretto und Musik: da Ponte (Mozart), Rossini, Verdi, Puccini, usw. - die "Commedia dell'arte", die Komödie des 16. Jahrhunderts, Goldoni, die Reform des Theaters - Klassizismus und Romantik 	<ul style="list-style-type: none"> - andere romanische Sprachen, Muttersprache - Latein: Etymologie - Geisteswissenschaften - Muttersprache: Instrumentarium zur Textanalyse; Zusammenfassungen, Referate, usw. - Muttersprache, 2. Sprache, - Englisch: Vergleich literarischer Strömungen - Musik: Oper

<p>3. und 4. Jahr</p> <ul style="list-style-type: none"> - Die Sprachkenntnisse vertiefen und differenziert gebrauchen <p>Hören und Sprechen</p> <ul style="list-style-type: none"> - komplexe mündliche Informationen verstehen - an Diskussionen teilnehmen - die eigene Meinung differenziert darlegen <p>Lesen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte verstehen, erklären, analysieren und sie in ihr Umfeld einordnen - komplexe Texte schreiben, argumentieren, Synthesen herstellen - eine persönliche Produktion verwirklichen - die bedeutendsten Werke und Epochen der Literatur des italienischen Sprachraumes kennen sowie bedeutsame Aspekte der Kultur im allgemeinen 	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung der Sprachkenntnisse, beheben von Wissenslücken - Vorträge, Diskussionen - Authentische Dokumente, Videos - mündliche Referate, (z.B. Referate über aktuelle oder kulturelle Themen mit darauf folgender Diskussion, literarische Referate Theatervorstellungen) - komplexe Texte aller Art, literarische Werke (Roman, Poesie, Theater, Novelle) und andere - Textverständnis, Aufsätze, Textanalysen - Zusammenfassungen von italienischen Texten oder von Texten der Muttersprache - eine Schreibwerkstatt gestalten, Klassentagebuch, Theaterstück, kleiner Krimi, Homepage schreiben, usw. - Fortsetzung der Einführung in die italienische Literatur - Lektüre von Werken od. Auszüge unterschiedlicher Epochen, z.B.: <ul style="list-style-type: none"> - Dante und der Ursprung der italienischen Literatur und Sprache - Petrarca und die lyrische Dichtung - Boccaccio, die Novelle durch die Jahrhunderte hindurch - Machiavelli, Ariosto, die Renaissance - Galileo und der Beginn der modernen Wissenschaft - Leopardi - Manzoni und der Roman - La Scapigliatura und die Fantasy-Literatur - Verga und der Verismus - Svevo und die Krise der Neuzeit - kulturelle Dokumente (Kunstgeschichte, Musik, bildende Kunst, Filmkunst, usw.) 	<ul style="list-style-type: none"> - Bildnerisches Gestalten: Filmkunst, Umsetzen eines literarischen Werkes in einen Film - Wissenschaft und Philosophie der Wissenschaft - Muttersprache Deutsch und Französisch als Fremdsprache: (z.B. <i>Molière</i>) - Kunstgeschichte, die italienische Renaissance
--	--	--

4.2. Italienisch: Grundlagenfach, 3. Sprache (für Anfänger)

Nach einem Jahr (Ende zweites Jahr) können die Schülerinnen und Schüler wählen, ob sie *Italienisch als dritte Sprache* fortsetzen (im Ganzen 10 Wochenstunden über drei Jahre verteilt) oder ob sie das Studium der italienischen Sprache intensiver als Schwerpunktfach weiterführen wollen (siehe Punkt 4.3.).

Die zentralen Lernziele der dritten Sprache für Anfänger sind das Beherrschen der Sprache in üblichen Kommunikationssituationen (mündlich und schriftlich) sowie eine Übersicht über Kultur und Leben im italienischen Sprachraum.

Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
2. Jahr Siehe Schwerpunktfach (4.3.)	Siehe Schwerpunktfach (4.3.)	Siehe Schwerpunktfach (4.3.)

Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
3. und 4. Jahr <ul style="list-style-type: none"> - Das zu erreichende Niveau: B1 (Referenzniveau des Europarats) - die Sprachkenntnisse ausbauen und angemessen gebrauchen - verschiedene Sprachniveaus unterscheiden Hören und Sprechen <ul style="list-style-type: none"> - authentische Dialoge in normalem Sprechtempo mit verschiedenen Akzenten verstehen - mündliche Referate verstehen - Ereignisse erzählen - aktiv an einem Gespräch teilnehmen, reagieren und intervenieren - sich korrekt über ein allgemeines oder aktuelles Thema äussern - komplexe Dialoge und kleine Szenen spielen Lesen <ul style="list-style-type: none"> - mittelschwere Texte und authentische Dokumente aus verschiedenen Bereichen verstehen (Global- und Detailverständnis) - Texte analysieren, zwischen Texten und diversen Dokumenten Verbindungen herstellen und sie vergleichen 	<ul style="list-style-type: none"> - Weiterführung und Erweiterung der erworbenen Kenntnisse gemäss Aufbau des Lehrbuches, im Prinzip: Grammatik: <ul style="list-style-type: none"> - Konjugation der Verben im Futur und Perfekt, im Konditional, im Konjunktiv Präsens und Imperfekt, im Gerundium, im Passiv - Zeitenfolge, hypothetische Satzstrukturen, indirekte Rede - zusammengesetzte Pronomen, Relativpronomen, Komparativ <ul style="list-style-type: none"> - authentische Aufnahmen, Videos, Lieder - komplexe Dialoge, Rollenspiele, kleine Szenen spielen, Simulationen - Diskussionen, Stellungnahme - mündliche Referate <ul style="list-style-type: none"> - einfache italienische Originaltexte - Novellen, Kurzromane und Auszüge aus der zeitgenössischen Literatur - Zeitungsartikel, Werbetexte - authentische Dokumente - Texte, Gemälde, Fotos... 	

Schreiben - Texte schreiben u. argumentieren - soziokulturelle Gewohnheiten des italienischen Sprachraumes sowie einige kulturelle Einzelheiten kennen, sie differenzieren und mit der Referenzkultur vergleichen	- Beschreibungen - Zusammenfassungen / Aufsätze - Geschichten vervollständigen oder vollenden - Protokolle / Textkommentare - Geschichte, Literatur, Kunst, Kultur i.a. (speziell auf das didaktische Material abgestimmter Stoff: Lehrbuch, Texte, usw.)	
--	---	--

4.3. Italienisch: Schwerpunktfach

Das Schwerpunktfach bietet den Schülern und Schülerinnen die Möglichkeit, ab dem dritten Niveau intensiver Italienisch zu erlernen.

Differenzierte Fähigkeiten und Fertigkeiten der schriftlichen und mündlichen Sprache ausbilden, offen sein für Kultur und Literatur: das sind die Hauptziele. Die Grobziele und Lerninhalte sind in zwei Niveaus aufgeteilt: *Niveau 1*: 2. Schuljahr, *Niveau 2*: 3. und 4. Schuljahr. Allerdings hängen die grammatikalischen Inhalte und besonders der Wortschatz vom ausgewählten Lehrbuch ab. Die Lerninhalte, die den Grobzielen - namentlich den vier Grundfertigkeiten (Hören, Sprechen, Lesen, Schreiben) - entsprechen, sind keineswegs bindend. Sie sind lediglich als Beispiel aufgeführt und ermöglichen oft die Einübung mehrerer Kompetenzen.

Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
2. Jahr - Das zu erreichende Niveau: A1/A2, (gemäss der Grundkompetenzen der Kommunikation) (A1 Produktion, A2 Rezeption) Hören und Sprechen - einfache Dialoge verstehen und sachgemäss mündlich intervenieren - Informationen verlangen und geben - Auskünfte in alltäglichen Kommunikationssituationen austauschen	- Erlernen der Grundkenntnisse gemäss Aufbau des Lehrbuches, im Prinzip: - Artikel, Nomen, Adjektiv, Pronomen, Präpositionen, Grund- und Ordnungszahlen - Konjugation der meist gebrauchten regelmässigen und unregelmässigen Verben im Indikativ (Präsens, Perfekt, Imperfekt, Futur), im Imperativ und die unpersönliche Form. - Sprachstrukturen, Sprechakte, Grundwortschatz für alltägliche Kommunikationssituationen - Aussprache und Intonation, Übereinstimmung von Ton und Schreibweise - Dialoge, Rollenspiele, kleine Szenen spielen - Übungen zum mündlichen Verstehen - Aufnahmen, Videos - Lieder, Werbungen	

Lesen - einfache Texte und authentische Dokumente verstehen Schreiben - einfache Texte schreiben	- einfache und kurze Originaltexte oder adaptierte Texte - authentische Dokumente (Prospekte, Plakate, Werbetexte, Menüs...) - Zusammenfassungen - Beschreibungen - kurze Briefe (Grundlagen der Korrespondenz) - einfache Aufsätze/ Bildergeschichten - Geschichten zu vollenden - Grundlagen der Kultur und der Geografie	
---	--	--

Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
3. und 4. Jahr - Das zu erreichende Niveau: B2, (Niveau für Fortgeschrittene), erforderliches Niveau für die Universitätszulassung in Italienisch. - Italienisch mit anderen Sprachen vergleichen	- Weiterführung, Erweiterung und Vertiefung der erworbenen Kenntnisse gemäss Aufbau des Lehrbuches, dann in Form von Wiederholungen, im Prinzip: Grammatik: - Konjugation der Verben im Futur und im Perfekt, im Konditional, im Konjunktiv Präsens und Imperfekt, im Gerundium, im Passiv - Zeitenfolge, hypothetische Sätze, indirekte Rede - zusammengesetzte Pronomen, Relativpronomen, Komparativ Wortschatz: - Erweiterung des Grundwortschatzes - differenzierter Wortschatz aus diversen Bereichen (anhand von Texten, authentischen Dokumenten, usw.) - Wortbildung - Sprachformen der Muttersprache, anderer romanischer Sprachen, Lateins (Gallizismen, deutsche Spracheigentümlichkeiten)	- andere romanische Sprachen, Muttersprache, Englisch und Latein - Etymologie, Sprachgeschichte - Gallizismen, deutsche Spracheigentümlichkeiten, Anglizismen - Einfluss auf die Sprache und eventuell die Dialekte
Hören und Sprechen - authentische Dialoge in normalem Sprechtempo verstehen - mündliche Referate verstehen - Ereignisse erzählen - aktiv an einem Gespräch teilnehmen, reagieren und intervenieren - sich korrekt über ein allgemeines Thema äussern	- authentische Aufnahmen, Videos - komplexe Dialoge, Rollenspiele, kleine Szenen spielen, Simulationen - Diskussionen, Stellungnahme - kurze mündliche Referate - Vorträge	

<p>Lesen und Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte und Dokumente aus diversen Bereichen mit verschiedenen Schwierigkeitsgraden verstehen, analysieren und erklären und sie in einen Kontext einordnen (Global- und Detailverständnis) <p>Schreiben</p> <ul style="list-style-type: none"> - Texte unterschiedlicher Länge und Art schreiben, argumentieren, Synthesen herstellen - eigene Methoden zum Suchen von Informationsmaterial über Sprache und Kunst im allgemeinen entwickeln - selbständig werden, sich selbst korrigieren und bewerten <ul style="list-style-type: none"> - eine persönliche Produktion herstellen - einige literarische Werke und Epochen kennen, je nach gewählten literarischen Werken einige bedeutende Fakten der Geschichte der Literaturepochen, der Kunstgeschichte, der Musik, der bildenden Kunst, usw. kennen 	<ul style="list-style-type: none"> - einfache Texte in Originalsprache - Literarische Werke und Auszüge aus verschiedenen Epochen und Gattungen (im 3. Jahr vorzugsweise Novellen, Kurzromane und Auszüge aus der zeitgenössischen Literatur) - diverse Texte aus dem kulturellen Interessengebiet, Sachtexte (Zeitungartikel, Werbetexte, authentische Dokumente, usw.) - Beschreibungen <ul style="list-style-type: none"> - Zusammenfassungen verschiedener Texte, ausgehend von Texten in italienischer Sprache oder in der Muttersprache - Geschichten vollenden - Aufsätze, Briefe, Tagebuch, verschiedene Berichte - Notizen nehmen, usw. - Bibliothek, Mediathek, Internet (Online-Tageszeitungen, youtube; herstellen von Mind-Maps, Kreuzworträtsel, Online-Übungen verbunden mit den Themen der Lehrbücher, WebQuests) - themenzentrierte Arbeiten, Arbeitsjournal, Übungen mit Selbstkontrolle, Online-Übungen - Schreibwerkstatt, Gestalten eines Klassentagebuches, Theatervorstellungen, Dramatisierung einer Lektüre (Erzählung, Roman) - Werke und Auszüge unterschiedlicher Epochen und Gattungen, vorzugsweise ab 19. Jahrhundert 	<ul style="list-style-type: none"> - Muttersprache und Fremdsprachen: Vergleich literarischer Strömungen - Muttersprache: Instrumentarium zu Textanalyse und Aufsatz - Bildnerisches Gestalten: Filmkunst, Verfilmung eines Romans oder einer Novelle, Vergleich mit dem Text <ul style="list-style-type: none"> - Muttersprache: Vergleich literarischer Strömungen des 20. Jh. - Bildnerisches Gestalten: Kunstgeschichte, besonders die Renaissance und einige Kunstbewegungen des 20. Jh.; Filmkunst: die grossen italienischen Filmregisseure - Geschichte: Entstehung des Faschismus in Italien, die Schriftsteller der Widerstandsbewegung - Musik: Oper ("Libretto" und Musik)
--	---	--

4.4. Italienisch: Freifach

Italienisch als Freifach ermöglicht den Schülerinnen und Schülern die Sprache so zu beherrschen, dass sie sich im Alltagsleben zu helfen wissen (A1/A2, je nach Stundendotation des Kollegiums). Dieses Freifach bietet ihnen auch die Gelegenheit, sich mit einigen Aspekten der soziokulturellen Realität dieser Sprache vertraut zu machen.

Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
2. Jahr - die ersten Sprachkenntnisse erwerben und gebrauchen Hören und Sprechen - Informationen über das Alltagsleben verstehen und verlangen - Auskünfte in alltäglichen Kommunikationssituationen erteilen Lesen - Texte verstehen - einfache Texte schreiben - die Geographie des italienischen Sprachraumes in grossen Zügen und einige Facetten seiner Kultur kennen Schreiben - einfache Texte schreiben - die Geographie des italienischen Sprachraumes in grossen Zügen und einige Facetten seiner Kultur kennen	- Grammatik, Wortschatz und erste Sprachstrukturen erlernen, gemäss Aufbau des Lehrbuches und Nutzen in alltäglichen Kommunikationssituationen - alltägliche Kommunikation (sich vorstellen, Hotel, Restaurant, Geschäfte, Ferien, usw.) - Dialoge, Rollenspiele - Aussprache und Intonation - einfache und kurze Texte - Lesen vereinfachter Texte - Prospekte, Menüs, Ansichtskarten	- Geographie

Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
3. Jahr Hören und Sprechen - Informationen über das Alltagsleben verstehen und verlangen - Auskünfte in alltäglichen Kommunikationssituationen erteilen - aktiv an einem Dialog oder einer Diskussion teilnehmen Lesen und Schreiben - Texte und authentische Dokumente, die mit dem Alltagsleben verbunden sind, verstehen - einfache Texte schreiben - die typischsten soziokulturellen Gewohnheiten sowie einige historische Fakten kennen	- Erweiterung der im 2. Jahr erworbenen und für die alltäglichen Kommunikationssituationen nützlichen Grundkenntnisse (Grammatik, Konjugation, Wortschatz, Sprachstrukturen, gemäss Aufbau des Lehrbuches) - Dialoge, Rollenspiele - Übung zum mündlichen Verstehen - thematische Diskussionen - einfache Texte, Zeitungsartikel, vereinfachte Texte - diverse authentische Dokumente: Briefe, Beschreibungen, Erzählungen nach Bildergeschichten	

Grobziele	Lerninhalte	Querverweise
4. Jahr - die Sprachkenntnisse ausbauen und treffend und differenziert gebrauchen Hören und Sprechen - authentische Dialoge verstehen - in Gesprächen sachgemäss reagieren und intervenieren - seine Meinung über ein generelles Thema ausdrücken Lesen und Schreiben - mittelschwere Texte verstehen und schreiben - Globalverständnis von authentischen Dokumenten - einfache Texte kurz analysieren - soziokulturelle Gewohnheiten des italienischen Sprachraumes und die wichtigsten historischen, politischen und künstlerischen Aspekte kennen und verstehen	- Erweiterung und Vertiefung der Grundkenntnisse des 2. und 3. Jahres, gemäss Aufbau des Lehrbuches (Grammatik, Konjugation, Wortschatz, Sprachstrukturen) - Dialoge, Rollenspiel, Simulationen - Übungen zum mündlichen Verstehen anhand authentischer Dokumente, - mündliche Kommentare, Berichte erstatten - Zeitungsartikel - einfache Texte - Erzählungen, Novellen - Werbung - Zusammenfassungen, Geschichten zu vollenden, Beschreibungen, Aufsätze - authentische Dokumente über italienische Sitten und Gebräuche Texte und Zeugnisse über soziale Ereignisse oder Fakten	

5. Methodisch-didaktische Hinweise

Italienisch ist die Unterrichts- und auch die Kommunikationssprache zwischen der Lehrperson und den Schülerinnen und Schülern. Diese erwerben Automatismen, die es ihnen erlauben, sich auf natürliche Art und Weise auszudrücken. Sie vermeiden damit die Schwierigkeiten, die beim Übersetzen von der Muttersprache ins Italienische entstehen. Die Lehrperson achtet darauf, dass sie Italienisch auch in ausserschulischen Kontakten gebraucht. Sie ermutigt den spontanen Gebrauch der Sprache in realen Kommunikationssituationen.

Erstrebt wird die genaue Kenntnis eines Sprachsystems und Geschick in einer gesprochenen Sprache. Die Lehrperson bietet Lernstrategien an, die zugleich das Speichern und die spontane Imitation der Sprache fördern (z.B. mnemotechnische Mittel, 'Mind-Map'). Zudem ermutigt sie die Schüler über die eigenen Lernprozesse nachzudenken.

Zusätzlich zu den lehrerzentrierten Methoden werden vielfältige Arbeitsformen begünstigt: die Gruppenarbeiten, die Individualisierung und Autonomie der Schülerinnen und Schüler (Selbstverwaltung der Lernvorgänge). Die in der Gestalt von Projekten, Werkstätten, Themen, Austauschen und Immersionen verschiedener Art realisierten Arbeiten eignen sich vorzüglich zum Lernen der italienischen Sprache.

Zu den traditionellen Hilfsmaterialien (Lehrbücher, Wörterbücher, Bibliothek, Mediathek, usw.) werden auch die audiovisuellen Mittel, die Multimedien (interaktive Materialien, Internet, E-Mails, Educenet2, Moodle) hinzugezogen. Einen erlesenen Platz wird den Liedern und den Spielen vorbehalten, als Motivationsgrund und Lernstütze.

Der Schüler soll zu direktem schulischem oder ausserschulischem Kontakt mit italienischsprechenden Personen ermutigt werden: Austausch, Ausflüge, Tandem, Vorträge, Ausstellungen, Schauspiele, thematische Wochen, Studienreisen, Interviews...

6. Möglichkeiten des fächerübergreifenden Unterrichts

Zahlreiche Verbindungen können nicht nur mit anderen Sprachen und Literaturen hergestellt werden, sondern mit jedem anderen Lernbereich. Dies schliesst jedoch ein ausreichendes Beherrschen der Zielsprache mit ein. Das ist der Grund, weshalb fächerübergreifender Unterricht besonders in Italienisch als Zweitsprache, und auch in den fortgeschrittenen Niveaus des *Schwerpunktfaches* und der 3. *Sprache* realisiert werden kann. Diese fächerübergreifenden Kontakte können punktuell dank der Zusammenarbeit mehrerer Personen hergestellt und untersucht werden, im Rahmen spezieller Tagungen, thematischer Wochen, usw.

Der Grad der Komplexität der Themen hängt von den Fähigkeiten und den Fertigkeiten der Schülerinnen und Schüler ab.